



Leipzig = Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 15. Juni 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt = = = Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 13. Juni 1845.

Erste Gastvorstellung der Herzogl. Braunschweigischen Solotänzer Damen **Granzow** und **Milliz** u. der Herren **Granzow** und **Plagge**.

Nach dem 1. Acte des Stückes:

Pas de trois, getanzet von den Damen **Granzow** und **Milliz** und Herrn **Granzow**, Musik von Herrn Schmidt.

Nach dem 2. Acte des Stückes:

Pas styrien, getanzet von Fräul. **Milliz** und Herrn **Granzow**.

Nach dem Schluß des Stückes:

Münchener Polka, getanzet von den Damen **Granzow** und **Milliz** und den Herren **Granzow** und **Plagge**, Musik von Schacht.

Der Ball zu Ellerbrunn,
Luftspiel in 3 Acten von Carl Blum.

Personen:

Baron Jacob von Ellerbrunn,	Herr Weizner.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin,	Herr Paulmann.
Commissionsrath Zucker,	Frau Bickert.
Henriette, seine Frau,	Louise Vincke.
Dina, seine Tochter,	Herr Keller.
Doctor Platanus,	= Vincke.
Eduard von Dornack,	= Maersch.
Johann, Kammerdiener des Barons,	Frau Paulmann.
Sabine, Kammermädchen der Baronin,	Fräul. Claus.
Marie, in Diensten des Doctors,	Herr Hoffmann.
Striegel, Bauer aus Ellerbrunn,	Herr Schulz.
Der Jäger, des Barons,	= Anshütz.
Der Gärtner,	= Ludwig.
Ein Kellner,	= Schrader.
Ein Krämer,	
Bediente.	

Hedwig van der Gilden — Fräul. **Gey**, als zweite Gastrolle.

31. Abonnements = Vorstellung. Ende um 9 Uhr.

Sonnabend den 14. Juni: **Die Hochzeit des Figaro**, große Oper von Mozart. Susanne — Fräul. **Luzjeck**.

Sonntag den 15. Juni: **Die Jäger**, Schauspiel in 5 Acten von Iffland.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. philol. Herrn Hermann Raster aus Zerbst, dem Stud. jur. Herrn Bernhard Georg von Reichenbach aus Altenburg und dem Stud. theol. Herrn Johann Carl Heintich Schmidt aus Kyhnisch anhero beschriebenen Anzeige haben dieselben ihre mit Nr. 692, 716 und 87. 751 bezeichneten Legitimations = Charten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und die Finder veranlaßt, solche Charten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 11. Juni 1845.
Das Universitätsgericht das.

Bekanntmachung.

Aus einer verschlossenen Bodenkammer des großen Mittelgebäudes im Reichel'schen Garten sind in der Zeit vom 3. bis zum 8. d. M. die unter A. beschriebenen Effecten entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen hierdurch warnen, fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 11. Juni 1845.

Das Polizei = Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol. = Dir.

Burckhardt, Act.

A.

- 1) Ein ziemlich neuer Ueberrock von russisch = grünem Mitteltuche, mit 2 Reihen übersponnener und gemusterter Knöpfe besetzt und in den Schößen mit schwarzem glatten Camelot, im Rücken aber mit grauem Cattun gefüttert.
- 2) Ein rothes baumwollenes Schnupftuch mit gelben Blümchen.
- 3) Ein Paar schwarze Stachhandschuhe.
- 4) Ein Mantel von braunem Mitteltuche, mit großem Uebertragen und einem Halskragen von Astrachan, mit einer Reihe übersponnener Knöpfe besetzt, endlich mit schwarz = und grünkarirtem Merino in den Vordertheilen, im Rücken mit schwarzer und in den Ärmeln mit weißer Leinwand gefüttert.

Grundstücksversteigerung.

Testamentarischer Bestimmung zu Folge sollen den 20. Julius a. c., Vormittags um 10 Uhr, die beiden auf der Poststraße allhier gelegenen und mit No. 1288 und 1289 des neuern Brandversicherungs = Catasters bezeichneten Häuser mit dazu gehörigem Garten entweder im Ganzen oder nach Befinden in zwei verschiedenen Parcellen öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen der Versteigerung, welche im Grundstücke selbst vorgenommen wird, so wie ein Verzeichniß der Nutzungen und Lasten desselben liegen bis zu dem obangegebenen Tage auf meiner Expedition zu Jedermanns Einsicht bereit.

Leipzig, am 24. Mai 1845.

Adv. Franz Werner.

Auction.

Drei neue Fortepiano's von Mahagony:
ein tafelförmiges,
ein Stutz,
ein grosser Flügel,

werden

den 14. Juni Vormittags 10 Uhr
am Rossplatz Nr. 9, 2. Etage (neben dem Kurprinzen) versteigert
und stehen zur Ansicht und Prüfung an Ort und Stelle bereit.
Leipzig, den 8. Juni 1845. Reichel, Notar.